

Gemeinde Kleinmachnow						
Beschlussvorlage				öffentlich		
Datum: 06.09.2022		Einreicher: Der Bürgermeister		DS-Nr. 077/22		
Entgegennahme KSD:						
Verfahrensvermerk: ☐ Genehmigung ☐ Anzeige ☐ Ankündigung ☐ Veröffentlichung ☐ Bekanntmachung ☐ Auslage						
Beratungsfolge	Abstimmung			Sitzung		
	JA	NEIN	ENTH	geplant	Endtermin	Bemerkung
Gemeindevertretung				14.09.2022		
Betreff: Unterzeichnung der Deklaration "Biologische Vielfalt in Kommunen" und Beitritt zum Bündnis "Kommunen für biologische Vielfalt" e. V.						
Beschlussvorschlag: Die Gemeinde Kleinmachnow tritt mit Wirkung zum 1. Januar 2023 dem Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt e. V.“ als Mitglied bei. Die Deklaration „Biologische Vielfalt in Kommunen“ wird unterzeichnet. Anlagen - Deklaration „Biologische Vielfalt in Kommunen“ - Satzung des Vereins - Beitragsordnung des Vereins						
Ausgeschlossen nach § 22 BbgKVerf:				Gemeindevertreter		
Beratungsergebnis:		Gremium:		Sitzung am:		
einstimmig	Stimmenmehrheit	JA	NEIN	ENTHALTUNG	lt. Beschluss	abw. Beschluss
Leiter/in der Sitzung:						
Bürgermeister (Endunterschrift)		Bürgermeister		Fachbereichsleiter(in)		

Finanzielle Auswirkungen:	Gemeindehaushalt	☒ ja	☐ nein
	Beteiligungen	☐ ja	☐ nein
	Produktgruppe:		
	Teilhaushalt/Budget:		
	Maßnahmen-Nr:		
Bereits im laufenden Haushalt veranschlagt:		☐ ja	☒ nein
		EURO:	
Über-/außerplanmäßige Veranschlagung im laufenden Haushalt:	Ergebnis-HH	Jahr	EURO:
	Finanz-HH	Jahr	EURO:
Mittelfristig bereits veranschlagt:		☐ ja	☐ nein
Mittelfristig neu zu veranschlagen:		☐ ja	☐ nein

Problembeschreibung/Begründung:

Die starke Durchgrünung unserer Gemeinde stellt einen unermesslichen Wert dar. Die naturnahen Waldstücke ergeben gemeinsam mit den breiten Grünstreifen, alten und jungen Alleen ein großzügiges Netz aus Grünverbindungen; hinzu kommen noch das Naturschutzgebiet Bäketal und Teile des Landschaftsschutzgebietes Parforceheide – alles zusammen stellt ein vielschichtiges artenreiches Biotopverbundsystem dar. Dessen Bedeutung, gerade im Hinblick auf den spürbaren Klimawandel, muss nicht weiter erläutert werden.

Mit der Umsetzung konkreter Maßnahmen zum Schutz dieses Systems kommt der Gemeinde eine wichtige Rolle zu, welche sich bereits seit mehreren Jahren deutlich in der politischen und öffentlichen Wahrnehmung niederschlägt. Dieser Bedeutungszuwachs ist mit gesteigerter Wertschätzung aber auch zunehmendem Handlungsdruck für die Gemeinde verbunden. Neue Aufgaben sowie ein verschärftes Augenmerk auf die Umsetzung bereits existierender Pflichten sind die Konsequenz. Innovative Wege bei der Aufgabenplanung, mehr Effizienz bei der Umsetzung sowie eine auf die Akzeptanz betroffener Personengruppen abzielende Kommunikation werden gefordert.

Angesichts der enormen Herausforderungen, die zum Schutz und zur Förderung eines artenreichen Gemeindegrüns zu bewältigen sind, würde der Beitritt zum Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“ e. V. einen erheblichen Mehrwert für die Gemeinde Kleinmachnow bedeuten.

Mittlerweile sind 345 Kommunen (Stand Juli 2022) dem Verein beigetreten. Das Bündnis stärkt die Bedeutung von Natur im unmittelbaren Lebensumfeld des Menschen und rückt den Schutz von Biodiversität in den Kommunen in den Blickpunkt. Alle Mitglieder unterzeichnen die Deklaration „Biologische Vielfalt in Kommunen“. Die Deklaration soll Landkreise, Städte und Gemeinden bundesweit dazu motivieren, Maßnahmen zu Schutz und Förderung der biologischen Vielfalt in den Bereichen Grün- und Freiflächen im Siedlungsbereich, Arten und Biotopschutz, Nachhaltige Nutzung sowie Bewusstseinsbildung und Kooperation zu realisieren.

Aus einem Bündnisbeitritt der Gemeinde Kleinmachnow ergeben sich u. a. folgende Vorteile:

- 1. Freiwillige Selbstverpflichtung und Motivation** den Erhalt der biologischen Vielfalt als Grundlage einer nachhaltigen Gemeindeentwicklung zu berücksichtigen, die biologische Vielfalt in gleichrangiger Bedeutung zum Klimaschutz zu behandeln und biodiversitätsrelevante Gesichtspunkte frühzeitig in Planungsprozessen zu berücksichtigen
- 2. Interkommunaler Austausch und Weiterbildung:** Es ist der Gemeinde künftig einfacher möglich, in den fachlichen Austausch mit anderen Kommunen zu gehen; auch Brandenburger Kommunen mit sehr ähnlichen Voraussetzungen wie die Gemeinde Panketal, Stadt Hennigsdorf oder Stadt Beelitz sind Mitglieder. Auch konkrete Unterstützungsleistungen wie beispielsweise die Organisation von Workshops zur Weiterbildung kommunaler Verwaltungsmitarbeiter/-innen stehen auf der Agenda des Vereins.

3. **Stärkung des Netzwerks** im Land Brandenburg: Von den 345 Mitgliedern sind nur zehn Kommunen des Landes Brandenburg vertreten. Mit dem Beitritt der Gemeinde Kleinmachnow könnten weitere Kommunen dazu motiviert werden, in den Austausch zu gehen und Projekte umzusetzen.
4. **Öffentlichkeitsarbeit:** Zum einen werden Praxiserfolge der Gemeinde über die Vereins-Website, Broschüren und Pressearbeit bundesweit sichtbar gemacht. Zum anderen kann die Gemeinde selbst mit der Mitgliedschaft werben und diese als Aufhänger für Projekte und Maßnahmen nutzen.